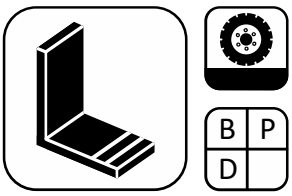
Verlegerichtlinie

Wecryl Fugenabdichtungssystem (mit abP)



Kurzbeschreibung

Das Wecryl Fugenabdichtungssystem ist ein hochwertiges, vliesarmiertes und dauerhaft hochflexibles Abdichtungssystem für die sichere Abdichtung von Arbeits-, Sollriss- und Dehnfugen. Der einstellbare Dehnbereich ermöglicht die Anpassung auch an extrem große Dehnfugen.
Die Fugenabdichtung kann nahtlos an Wecryl Flächenabdichtungen angeschlossen werden. Die flüssige Verarbeitung und der hohe Haftverbund zu fast allen Untergründen machen das System, speziell im Sanierungsbereich, zu einer optimalen Lösung.

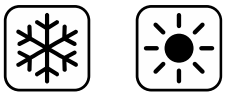
Eigenschaften und Vorteile

- hochflexibel
- tieftemperaturflexibel
- einstellbarer Dehnbereich
- nahtlos integrierbar in Wecryl Systeme
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- leichte und schnelle Verarbeitung
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Das Wecryl Fugenabdichtungssystem wird sowohl als dauerhaft hochflexible Abdichtung von Arbeits-, Sollriss- und Dehnfugen als auch zur Abdichtung von Detailanschlüssen eingesetzt.
Es findet Anwendung im Balkon-, Parkhaus- und Dachbereich.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung des Systems kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. +3 °C und +35 °C erfolgen. Einige Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Produkt	**Temperaturbereich, in °C**		
Grundierungsebene	**Luft**	**Untergrund***	**Material**
Wecryl 122	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 171	+3 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl 176	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 178	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 176 K	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Abdichtungsebene			
Wecryl R 230	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl R 230 thix	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl R 230 TT	-15 bis +25	-10 bis +30*	+3 bis +20

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl Fugenabdichtungssystem (mit abP)

Feuchtigkeit
Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Verbrauch und Reaktionszeiten

Produkt	**Verbrauch [kg/m²]**		
Grundierungsebne	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Wecryl 122	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 171	ca. 0,5	ca. 0,8	ca. 1,0
Wecryl 176	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 178	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 176 K	ca. 0,8	ca. 0,9	ca. 1,0

Abdichtungsebene	Dehnfugen-abdichtung	Arbeits- und Sollrissfuge
Wecryl R 230 /-thix	mind. 5,0	mind. 5,0
Wecryl R 230 TT	mind. 5,0	mind. 5,0
Vlies	2,00 lfdm/m	2,00 lfdm/m

Produkt	**Reaktionszeit** (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	**regenfest**	**überarbeitbar**	**ausgehärtet**
Wecryl 122	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 171	15 Min.	30 Min.	45 Min.	2 Std.
Wecryl 176	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 178	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 176 K	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl R 230 /-thix	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl R 230 TT	20 Min.	45 Min.	75 Min.	6 Std.

Verarbeitungswerkzeuge

Produkt	**Verarbeitungswerkzeug**
Wecryl 122	Fellroller
Wecryl 171	Fellroller
Wecryl 176	Fellroller
Wecryl 178	Fellroller
Wecryl 176 K	Glättkelle
Wecryl R 230 /-thix /-TT	Fellroller
Vlies	Schere, Fellroller

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood Systems.
Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood System.

Wecryl Fugenabdichtungssystem (mit abP)

Für die richtige Untergrundvorbereitung und Auswahl der Grundierung ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.
Die Grundierung muss etwas großflächiger aufgetragen werden als die nachfolgende Abdichtung.

Wecryl 122 / Wecryl 171/ Wecryl 176 – Grundierung für saugende Untergründe
Wecryl 178 - Grundierung für feuchte Untergründe
Der Primer wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.
Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl 176 K – Grundierung / Kratzspachtel für stark saugende mineralische Untergründe
Der Primer wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.
Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Arbeitsfugen, Ausbrüche, Höhenversätze, zerstörte und entfernte Fliesen oder negative Gefälle mit Wecryl 810 Spachtel egalisiert werden. Dazu bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten.

Arbeits- und Sollrissfugen

Gemäß abP P-1201/239/18 MPA-BS

Zur Erstellung der Abdichtung müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung ausgehärtet sein.
Offene Fugenbereiche werden flächenbündig mit Wecryl 810 Spachtel oder PMMA Mörtel geschlossen. Dies kann mit einer Kelle oder einem Pinsel erfolgen. Anschließend wird die Fugenabdichtung erstellt.

Wecryl R 230 /-thix /-TT – Abdichtung
Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), sofort ein Vlies Vliesstreifen (b>= 20 cm) mittig über der Fuge eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge (mind. 1,0 kg/m²) aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller.
Nach der Aushärtung der ersten Schicht wird eine weitere Schicht Wecryl R 230 vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), ein weiterer Vliesstreifen eingelegt und luftblasenfrei angerollt. Zum Abschluss wird frisch in frisch Material (mind. 1,0 kg/m²) bis zur vollständigen Vliessättigung aufgetragen.

Wecryl Fugenabdichtungssystem (mit abP)

Die Verteilung des Materials erfolgt jeweils mit dem Fellroller.
Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

WU-Betondehnfugenabdichtung

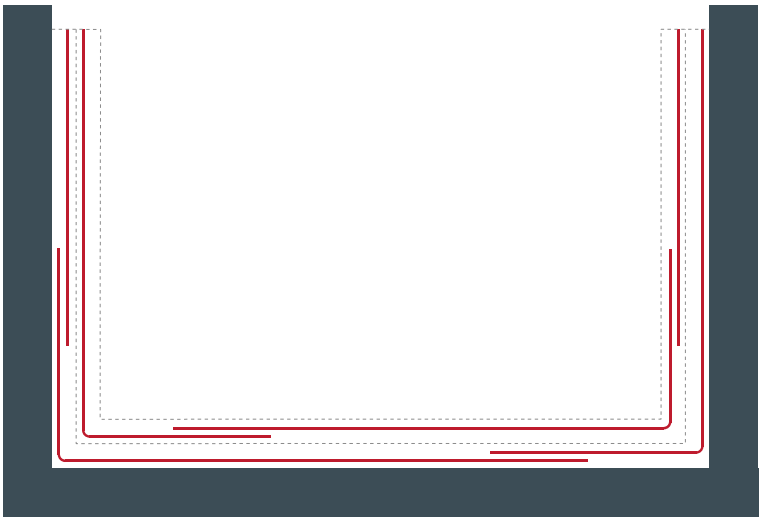
Gemäß abP P-5260/371/09 MPA-BS

Wecryl R 230 /-thix /-TT – Abdichtung
Zur Erstellung der Abdichtung müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein.
Offene Fugenbereiche werden flächenbündig mit Wecryl 810 Spachtel / PMMA Mörtel geschlossen. Dies kann mit einer Kelle oder einem Pinsel erfolgen.
Nach Erhärtung wird mittig über der Fuge ein Fugengleitband aufgebracht. Die Breite des Fugengleitbandes muss mindestens 5-mal breiter gewählt werden als die maximal zu erwartende Fugenbewegung, allerdings immer mindestens 5 cm.
Anschließend wird das mit Katalysator angemischte Wecryl R 230 gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), sofort ein Vliesstreifen mittig über der Fuge eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Der Vliesstreifen muss eine Mindestbreite von 25 cm aufweisen. Direkt im Anschluss wird frisch in frisch (mind. 1,0 kg/m²) Material bis zur vollständigen Vliessättigung aufgetragen.
Nach der Aushärtung der ersten Schicht wird eine weitere Schicht Wecryl R 230 vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), ein weiterer Vliesstreifen eingelegt und luftblasenfrei angerollt. Dieser Vliesstreifen muss so breit gewählt werden, dass er das untere Vlies zu jeder Seite mind. 5 cm überragt. Zum Abschluss wird frisch in frisch Material (mind. 1,0 kg/m²) bis zur vollständigen Vliessättigung aufgetragen.
Die Verteilung des Materials erfolgt jeweils mit dem Fellroller.
Vliesüberlappungen müssen mit mindestens 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.
Vliesüberlappungen der nachfolgenden zweiten Schicht sind versetzt zu denen der ersten Lage einzubringen.

Wecryl Fugenabdichtungssystem (mit abP)

Beispielschemata für den Verlauf von Vliesüberlappungen:

Beispiel Schema 1: Vliesüberlappungen in der Waagerechten



Beispiel Schema 2: Vliesüberlappungen in Ecken

Eventuell nachfolgende weitere Schichten (z. B. Schutz- oder Nutzschichten) müssen oberhalb des Fugengleitbandes zwingend ausgespart bleiben.
Die Aussparungsbreite ist zu jeder Seite 1 - 2 cm breiter als das Gleitband zu wählen.

Anschluss von Flächensystemen (optional)

Wenn über die Detail- und Fugenabdichtungen hinaus auch die Flächen mit WestWood Systemen ausgeführt werden, so müssen Systeme mit Vliesarmierung mit mind. 5 cm Vliesüberlappung angeschlossen werden.
Bei Dehnfugen dürfen oberhalb des Fugengleitbandes (Breite Fugengleitband + 1 cm je Seite) keine weiteren Systemschichten aufgebracht werden.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar.
Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Verlegerichtlinie

Wecryl Fugenabdichtungssystem (mit abP)

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.
Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnungen

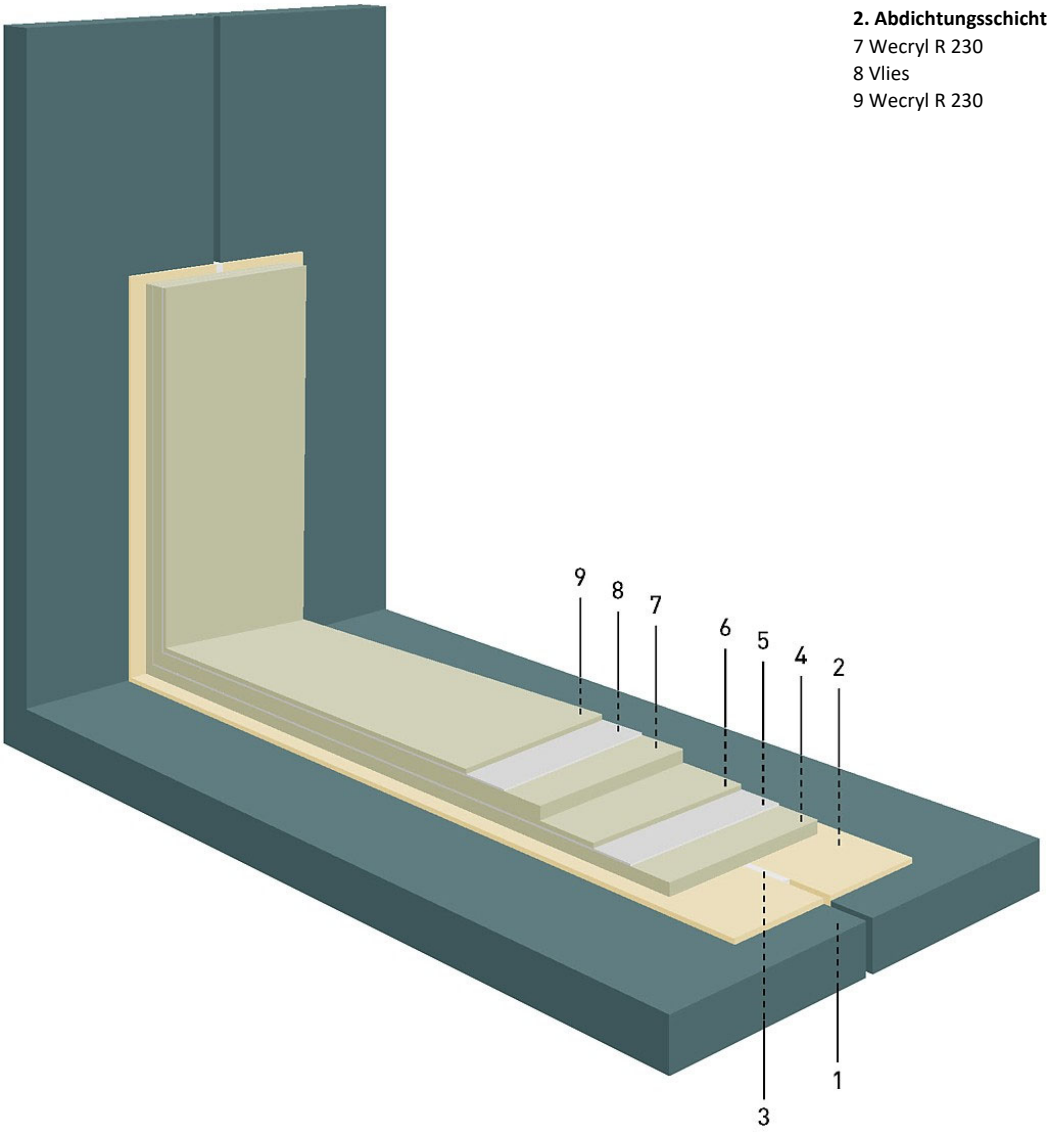
Stand: 01.04.20226

Systemzeichnung

Wecryl Fugenabdichtungssystem (mit abP)

Arbeitsfugenabdichtung

Untergrund
1 WU-Beton, mechanisch vorbehandelt
Grundierungsebene
2 z. B. Wecryl 176
Egalisierung (Fugenverschluss)
3 Wecryl 810 Spachtel / PMMA Mörtel
1. Abdichtungsschicht
4 Wecryl R 230
5 Vlies
6 Wecryl R 230
2. Abdichtungsschicht
7 Wecryl R 230
8 Vlies
9 Wecryl R 230



Stand: 01.04.2026
westwood_de-de_vr_wecryl_fugenabdichtungssystem_mit_abP

Systemzeichnung

Wecryl Fugenabdichtungssystem (mit abP)

WU-Betondehnfuge, Fläche

Untergrund
1 WU-Beton, mechanisch vorbehandelt
2 Dämmung
(wenn nicht vorhanden,
geschlossenzellige Rundschnur einlegen)

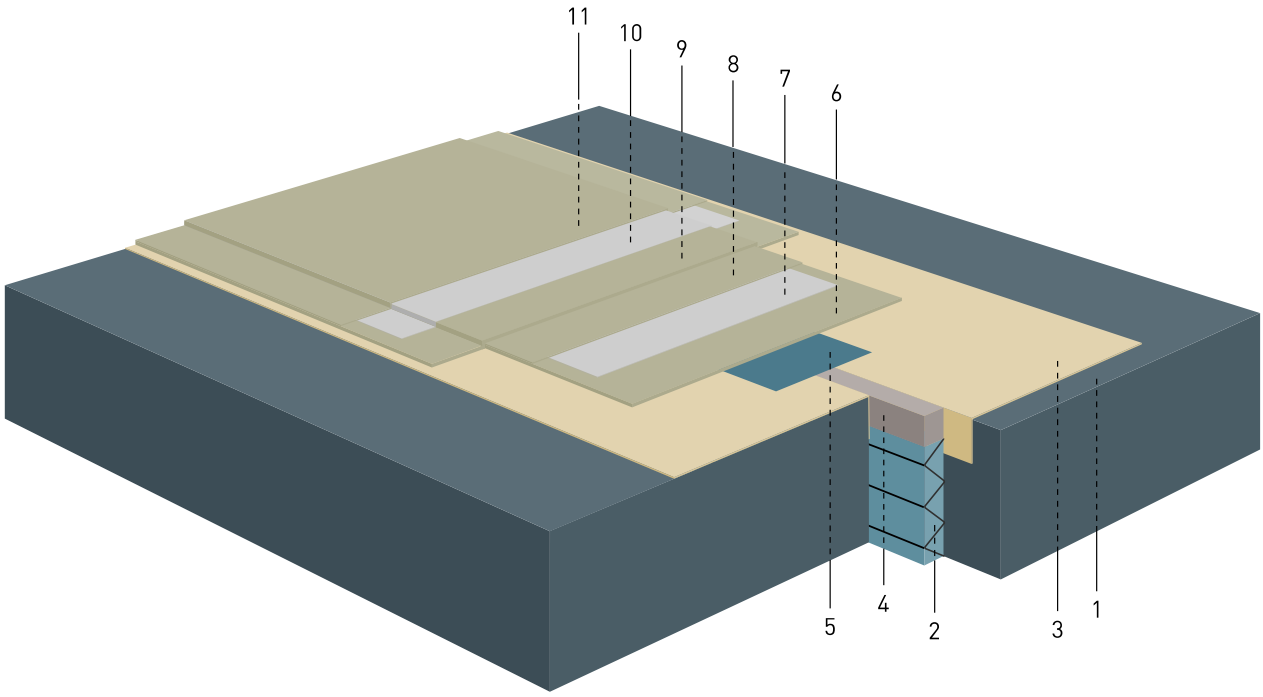
Grundierung
3 Wecryl 176, Wecryl 122 oder Wecryl 178

Egalisierung
4 Wecryl 810 Spachtel / PMMA Mörtel

Abdichtungsebene
5 Fugengleitband

1. Abdichtungsschicht
6 Wecryl R 230
7 Vlies
8 Wecryl R 230

2. Abdichtungsschicht
9 Wecryl R 230
10 Vlies
11 Wecryl R 230



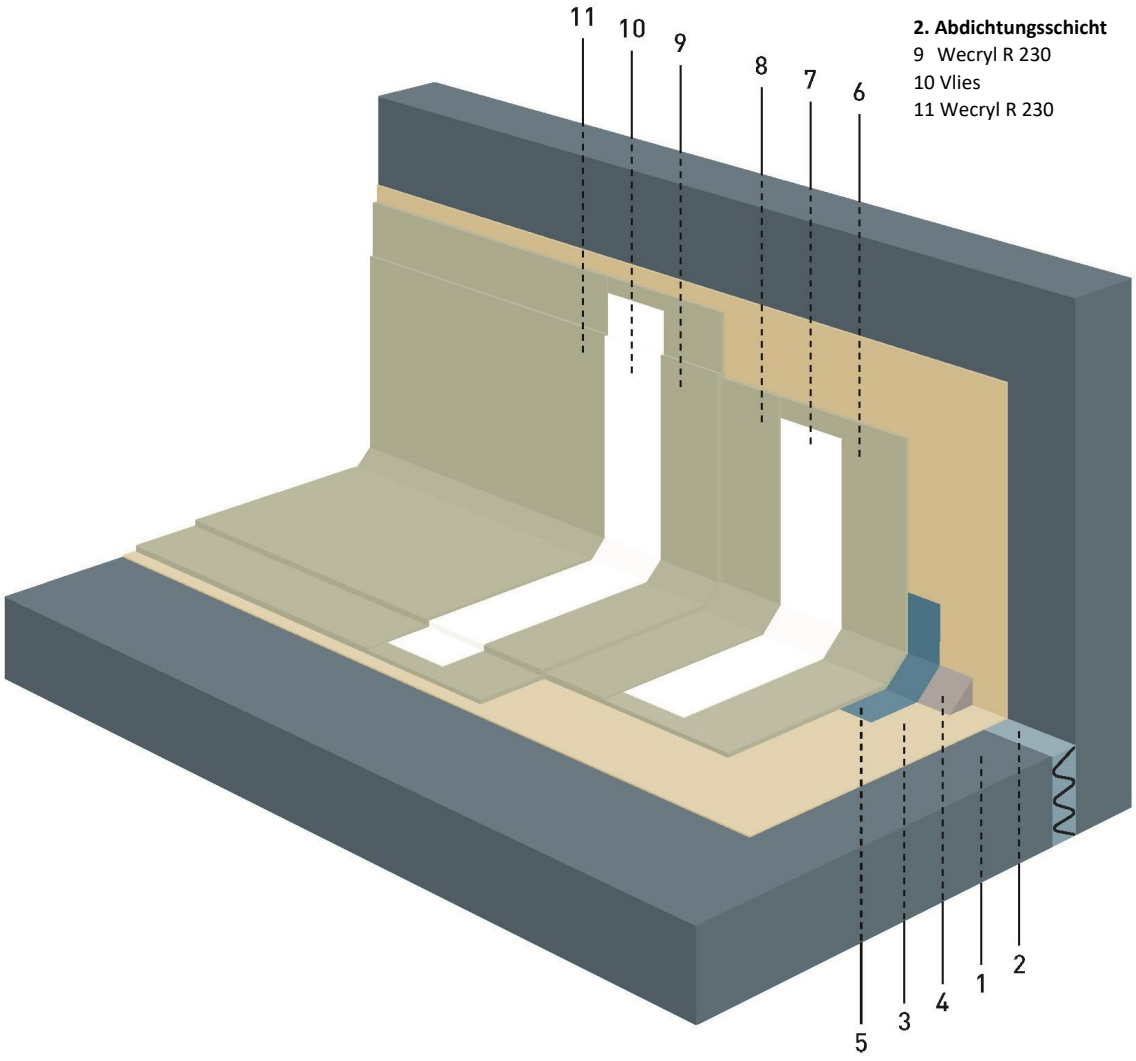
Stand: 01.04.2026
westwood_de-de_vr_wecryl_fugenabdichtungssystem_mit_abP

Systemzeichnung

Wecryl Fugenabdichtungssystem (mit abP)

WU-Betondehnfuge, Aufkantung

Untergrund
1 WU-Beton, mechanisch vorbehandelt
2 Dämmung
(wenn nicht vorhanden,
geschlossenzellige Rundschnur einlegen)
Grundierung
3 Wecryl 176, Wecryl 122 oder Wecryl 178
Egalisierung
4 Wecryl 810 Spachtel / PMMA Mörtel
Abdichtungsebene
5 Fugengleitband
1. Abdichtungsschicht
6 Wecryl R 230
7 Vlies
8 Wecryl R 230
2. Abdichtungsschicht
9 Wecryl R 230
10 Vlies
11 Wecryl R 230



Stand: 01.04.2026
westwood_de-de_vr_wecryl_fugenabdichtungssystem_mit_abP